

Bundesstützpunktvergleich 2006 in Rostock: Timo Barthel und Alex Schäfer führen deutschen Nachwuchs an Isabel Aguilar und Karolin Kittel Zweite

Für guten Nachwuchs ist am Bundesstützpunkt der Wasserspringen in Aachen gesorgt. Äußerst erfolgreich kehrten die jungen Neptun-Springer vom Bundesstützpunktvergleich aus Rostock zurück. „Dass Timo Barthel im Jahrgang 1996 im kombinierten 1m/3m-Wettkampf, vom Turm, in der Land- und damit auch in der Gesamtwertung ganz vorne landen würde, hatte ich zwar eingeplant, doch sein Vorsprung in den Wasserwettkämpfen war schon enorm“, zeigte sich Anne Hoffmann vom totalen Erfolg ihres Schützlings beeindruckt. „Überrascht hat mich allerdings der Sieg von Alex Schäfer in der Landwertung, sein zweiter Platz vom 1m/3m-Brett und damit sein Gewinn in der Gesamtwertung des Jahrgangs 1995. Fast sensationell aber hat sich Isabel Aguilar gesteigert“, freute sich die Aachener Nachwuchstrainerin.

Zwar traute sie dem Neptun-Küken für die Zukunft einiges zu, doch Isabel mauserte sich bereits in diesem Jahr zur deutschen Nummer zwei im Jahrgang 1995. „Damit hatte ich nie und nimmer gerechnet“, so Anne Hoffmann. Nach den zehn Konditionsübungen noch auf Platz sieben gelegen, steigerte sich Isabel über Platz eins in den gymnastischen Übungen auf der Akrobatikbahn und Platz drei im Trampolinspringen auf den zweiten Rang in der Landwertung. Die Plätze drei vom Turm und vier in der 1m/3m-Wertung führten dann zur Silbermedaille in der Gesamtwertung.

Überraschend gut platzierte sich auch Maxi Gerbig. Die zum Team des BStP Aachen zählende Münsteranerin siegte mit hervorragender Leistung vom 1m/3m-Brett und belegte in der Gesamtwertung Platz vier.

Erwartet gut schlug sich auch wieder Karolin Kittel im Jahrgang 95. Zwar konnte sie die Dresdnerin Tina Punzel diesmal nicht gefährden, doch nach den dritten Plätzen in den Landwettkämpfen und vom Turm sowie Platz zwei im 1m/3m-Wettkampf gewann auch sie in der Gesamtwertung überlegen Silber.

Pech für das Team vom Aachener Bundesstützpunkt, dass Lea Engelhardt die Fahrt nach Rostock wegen Krankheit kurzfristig absagen musste. „Lea wäre wohl Platz drei bis fünf zuzutrauen gewesen. Aber selbst wenn sie Letzte geworden wäre, hätte sie noch zwölf Punkte für die Mannschaftswertungen kassiert“, bedauerte Anne Hoffmann. So fehlten den Mädchen am Ende ganze zwei und der Gesamtmannschaft nur neun Punkte an den Mannschaftssiegen. Auch die Jungs konnten nur mit drei statt vier Startern antreten. Da der Münsteraner Stephan Odenthal an Land nicht seine Bestform fand und dadurch in der Gesamtwertung über Platz zehn nicht hinaus kam, war in der männlichen Mannschaftswertung Platz drei das Optimum.

Hans Alt-Küpers



Hinter Berlin (Mitte) und vor Rostock (rechts) eroberten die Springer/innen vom Bundesstützpunkt Aachen in der Gesamtwertung Platz 2.



Maxi Gerbig, Karolin Kittel und Isabel Aguilar (v.l.) belegten in der Mannschaftswertung der Mädchen hinter Berlin Platz 2.



Alex Schäfer, Stephan Odenthal und Timo Barthel (v.l.) holten sich hinter Rostock und Berlin den Pokal für Platz 3.

Ergebnisse:

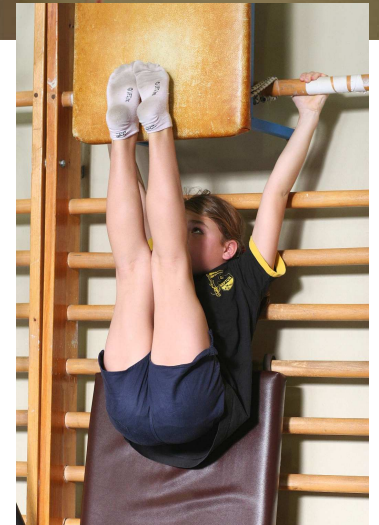
Weibliche Jugend, Jahrgang 1996: 1. Anna-Maria Spenke, Berlin, Platzziffer 7 (5. 1m/3m, 1. Turm, 1. Land); 2. Isabel Aguilar, Aachen, PZ 9 (4. / 3. / 2.); 3. Melanie Lachmann, Rostock, PZ 10 (3. / 2. / 5.); 4. Maxi Gerbig, Münster, PZ 13 (1. / 4. / 8.); **Jahrgang 1995:** 1. Tina Punzel, Dresden, PZ 4 (1. / 1. / 2.); 2. Karolin Kittel, Aachen, PZ 8 (2. / 3. / 3.); 3. Nhat Anh Nguyen, Leipzig, PZ 12 (4. / 2. / 6.).

Männliche Jugend, Jahrgang 1996: 1. Timo Barthel, Aachen, PZ 3 (1. / 1. / 1.); 2. Lucas Orłowski, Rostock, PZ 11 (2. / 4. / 5.); 3. Lars Rüdiger, Berlin, PZ 13 (5. / 3. / 5.); 10. Stephan Odenthal, Münster, PZ 25 (8. / 6. / 11.); **Jahrgang 1995:** 1. Alexander Schäfer, Aachen, PZ 7 (2. / 4. / 1.); 2. Hermann Krieg, Rostock, PZ 10 (3. / 5. / 2.); 3. Dominik Stein, Leipzig, PZ 11 (1. / 1. / 9.).

Mannschaftswertungen, weiblich: 1. Berlin 128 Punkte, 2. Aachen 126, 3. Dresden 118, 4. Rostock 88, 5. Leipzig 87, 6. Halle 67, 7. Süd 62; **männlich:** 1. Rostock 144, 2. Berlin 123, 3. Aachen 116, 4. Dresden 96, 5. Leipzig 84, 6. Süd 41, 7. Halle 36; **Gesamtwertung:** 1. Berlin 251, 2. Aachen 242, 3. Rostock 232, 4. Dresden 214, 5. Leipzig 171, 6. Halle 103, 6. Süd 103.



Isabel Aguilar erkämpfte sich mit dem 2. Platz in der Landwertung (rechts bei ihrer Trampolinübung), Platz 3 vom Turm und Platz 4 vom 1m/3m-Brett (links) hinter der Berlinerin Anna-Maria Spenke (Bild unten Mitte) und vor der Rostockerin Melanie Lachmann einen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung des Jahrgangs 1996.



Johanna Kubini, außer Konkurrenz gestartet, hätte in Rostock in der Gesamtwertung Platz 8 belegt.



Auch Karolin Kittel belegte nach Platz 3 in der Landwertung und vom Turm (rechts) sowie Platz 2 vom 1m/3m-Brett hinter der überragenden Dresdnerin Tina Punzel (Bild rechts Mitte) aber deutlich vor der Leipzigerin Nhat Anh Nguyen Platz 2 in der Gesamtwertung ihres Jahrgangs (1995).





Mit 229,00 Punkten siegte Timo Barthel (oben) im 1m/3m-Wettkampf sehr deutlich vor dem Rostocker Lucas Orłowski (156,05). Auch vom Turm und in der Landwertung war er vorne und gewann die Gesamtwertung im Jahrgang 1996 mit der Ideal-Platzziffer 3 vor Lucas Orłowski und dem Berliner Lars Rüdiger (Bild unten, rechts).



Alex Schäfer legte mit Platz 1 in den Landwettbewerben (oben bei einer Konditionsübung) und Silber in der 1m/3m-Konkurrenz die Grundlage für seinen Gesamtsieg vor dem Rostocker Hermann Krieg (Bild unten, links) und Dominik Stein aus Leipzig (unten rechts). Als Vierter vom Turm war sein Schwierigkeitsgrad noch zu niedrig, um auch dort in die Medaillenränge zu springen.



Trainerin Anne Hoffmann mit ihren erfolgreichen Schützlingen Alex Schäfer und Timo Barthel.